

# **Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)**

**Bahnhofstraße 14**

**35469 Allendorf (Lumda)**

## **Protokoll der 37. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

**Sitzungstermin:** Montag, den 16.12.2019

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:09 Uhr

**Ort, Raum:** großer Saal im Bürgerhaus Nordeck

Vor Beginn der Stadtverordnetenversammlung findet eine Bürgerfragestunde statt. Diese wird um 18:05 Uhr geschlossen.

Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg eröffnet die 37. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde (am 04.12.2019) und mit 19 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Es erheben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

---

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 25.11.2019 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

---

## **Tagesordnung**

### **der 37. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2019**

- TOP 1: Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Nordeck;  
hier: Beratung und Beschlussfassung zu überplanmäßigen  
Auszahlungen 2019  
Vorlage: 20/252/2019
- TOP 2: Jährliche Berichtspflicht an die Stadtverordnetenversammlung  
gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)  
hier: 2. Bericht für das Haushaltsjahr 2019  
Vorlage: 20/249/2019/2
- TOP 3: Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben;  
hier: Antrag der Stadtverordneten Sandra Henneberg,  
Stadtverordnetenvorsteherin (Posteingang: 02.12.2019)  
Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 10/353/2019

- TOP 4: Sanierungsmaßnahmen Lindengasse;  
hier: Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel im Haushalt  
2020  
Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 10/354/2019
- TOP 5: Straßensanierungskonzept;  
hier: Antrag der FW-Fraktion (Posteingang: 02.12.2019)  
Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 99/135/2019
- TOP 6: Mittelanmeldung der Lebenshilfe für 2020;  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen (Posteingang:  
02.12.2019)  
Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 99/136/2019
- TOP 7: Aufwandsentschädigung nach § 36a Abs. 4 HGO;  
hier: Antrag der CDU-Fraktion (Posteingang: 02.12.2019)  
Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 99/137/2019
- TOP 8: Anfragen und Mitteilungen
- 

- TOP 1: Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Nordeck;  
hier: Beratung und Beschlussfassung zu überplanmäßigen  
Auszahlungen 2019  
Vorlage: 20/252/2019**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt gemäß § 100 HGO der überplanmäßigen  
Aufwendung in Höhe von 27 T€ zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 19  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

---

**TOP 2: Jährliche Berichtspflicht an die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)  
hier: 2. Bericht für das Haushaltsjahr 2019  
Vorlage: 20/249/2019/2**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den in der Anlage aufgeführten Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.09.2019 bzw. 31.10.2019 gemäß § 28 GemHVO zur Kenntnis.

---

**TOP 3: Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben;  
hier: Antrag der Stadtverordneten Sandra Henneberg,  
Stadtverordnetenvorsteherin (Posteingang: 02.12.2019)  
Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 10/353/2019**

Es besteht Einvernehmen der Stadtverordneten, dass der Text des Hessischen Plädoyers in den Allendorfer Mitteilungen erscheinen soll.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) unterzeichnet das Hessische Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

---

**TOP 4: Sanierungsmaßnahmen Lindengasse;  
hier: Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel im Haushalt  
2020  
Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 10/354/2019**

Herr Stadtverordneter Stein regt an, dieses Tagesordnungspunktes an den Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie zu überweisen.

Herr Stadtverordneter Hofmann stellt seitens der FWG-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

- 1) Der Magistrat der Stadt Allendorf (Lumda) wird beauftragt, Gespräche mit der Baugenossenschaft Lollar und Lumdata eG sowie mit der SWS GmbH des Landkreises Gießen und weiteren sozialen Wohnungsbauinstitutionen zu führen, damit durch den Magistrat Lösungsvorschläge erarbeitet werden können, die Liegenschaft „Lindengasse 16“ so zu veräußern, dass weiterhin soziale Wohnungen in Allendorf angeboten werden können.
- 2) Voraussetzung für den Verkauf ist, dass die Mieter des Objektes „Lindengasse 16“ über den Sachstand des Verkaufes „Lindengasse“ mit einbezogen werden und weiterhin sichergestellt ist, dass den Mietern eine (alternative) Wohnung angeboten werden kann.
- 3) Für die vorgesehenen KIP-Mittel der „Lindengasse 16“ in Höhe von 50.000,- Euro sind durch den Magistrat der Stadt Allendorf (Lumda) Alternativvorschläge der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

- 1) Der Magistrat der Stadt Allendorf (Lumda) wird beauftragt, Gespräche mit der Baugenossenschaft Lollar und Lumdata eG sowie mit der SWS GmbH des Landkreises Gießen und weiteren sozialen Wohnungsbauinstitutionen zu führen, damit durch den Magistrat Lösungsvorschläge erarbeitet werden können, die Liegenschaft „Lindengasse 16“ so zu veräußern, dass weiterhin soziale Wohnungen in Allendorf angeboten werden können.
- 2) Voraussetzung für den Verkauf ist, dass die Mieter des Objektes „Lindengasse 16“ über den Sachstand des Verkaufes „Lindengasse“ mit einbezogen werden und weiterhin sichergestellt ist, dass den Mietern eine (alternative) Wohnung angeboten werden kann.
- 3) Für die vorgesehenen KIP-Mittel der „Lindengasse 16“ in Höhe von 50.000,- Euro sind durch den Magistrat der Stadt Allendorf (Lumda) Alternativvorschläge der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Die Ergebnisse sollen bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie vorliegen. Vorher soll ein Besichtigungstermin der Ausschussmitglieder stattfinden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3 SPD-Fraktion

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

---

**TOP 5: Straßensanierungskonzept;  
hier: Antrag der FW-Fraktion (Posteingang: 02.12.2019)  
Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 99/135/2019**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat

- 1) baldmöglichst, spätestens bis zum 30.06.2020, ein Straßensanierungskonzept für das Gesamtgebiet der Stadt Allendorf (Lumda) für die nächsten 5 Jahre vorzulegen.
- 2) Das Konzept soll weiterhin eine Sanierungsprioritätenliste (in Verbindung mit den Wasser- und Abwassersanierungen) aller grundhaften städtischen Straßensanierungen in der Kernstadt und den Stadtteilen für die nächsten 5 Jahre enthalten.
- 3) Die Finanzierung des Konzeptes erfolgt aus den Haushaltsmitteln des Jahres 2020. Eine Beauftragung kann bereits schon im Jahre 2019 vorgenommen werden.
- 4) Das Konzept soll alternativ die denkbaren Finanzierungsmöglichkeiten beschreiben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

---

**TOP 6: Mittelanmeldung der Lebenshilfe für 2020;  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen (Posteingang:  
02.12.2019)  
Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 99/136/2019**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Henneberg übergibt den Vorsitz der Stadtverordnetenversammlung um 19:12 Uhr an ihren Vertreter, Herrn Stadtverordneten Hofmann, damit sie den Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN erläutern kann.

Herrn Bürgermeister Benz liegt eine Stellungnahme der Lebenshilfe Gießen zu den einzelnen, von der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN genannten, Kostenpunkten vor.

Für die FWG-Fraktion stellt Herr Stadtverordneter Hofmann einen Änderungsantrag. Dieser lautet wie folgt:

- 1) In der Budgetplanung 2020 für die Kindertagesstätten in Allendorf ist mit zu berücksichtigen, dass ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 flexible Kinderbetreuungszeiten (u.a. verschiedene Module für die Nachmittagsbetreuung) durch die Lebenshilfe angeboten werden.
- 2) Für die Bedarfsermittlung, welche Betreuungszeiten gewünscht werden, ist eine Umfrage bei den Eltern durchzuführen und eine Stellungnahme bei den Elternbeiräten durch die Lebenshilfe einzuholen.
- 3) Die Ergebnisse der Umfrage sowie Vorschläge für die Einführung der flexiblen Betreuungszeiten sind mit der Anpassung der Kostenbeitragsatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Frau Stadtverordnete Henneberg übernimmt vor der Abstimmung um 19:48 Uhr wieder die Leitung der Stadtverordnetenversammlung.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Magistrat zu beauftragen, der Lebenshilfe mitzuteilen, dass der Mittelanmeldung derzeit noch nicht zugestimmt werden kann, da noch Beratungsbedarf besteht.

Zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung überweist die Stadtverordnetenversammlung diesen Tagesordnungspunkt an den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss.

Des Weiteren ergeht noch folgender Beschluss:

- 1) In der Budgetplanung 2020 für die Kindertagesstätten in Allendorf ist mit zu berücksichtigen, dass ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 flexible Kinderbetreuungszeiten (u.a. verschiedene Module für die Nachmittagsbetreuung) durch die Lebenshilfe angeboten werden.
- 2) Für die Bedarfsermittlung, welche Betreuungszeiten gewünscht werden, ist eine Umfrage bei den Eltern durchzuführen und eine Stellungnahme bei den Elternbeiräten durch die Lebenshilfe einzuholen.
- 3) Die Ergebnisse der Umfrage sowie Vorschläge für die Einführung der flexiblen Betreuungszeiten sind mit der Anpassung der Kostenbeitragsatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 4 CDU-Fraktion  
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

---

**TOP 7: Aufwandsentschädigung nach § 36a Abs. 4 HGO;  
hier: Antrag der CDU-Fraktion (Posteingang: 02.12.2019)  
Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 99/137/2019**

Herr Stadtverordneter Krieb beantragt, diesen Tagesordnungspunkt an den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zu verweisen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung überweist diesen Tagesordnungspunkt an den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 4 CDU-Fraktion  
Nein-Stimmen: 15  
Enthaltung: 0

Der Beschluss ist mehrheitlich abgelehnt.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) beschließt, die Entschädigungssatzung in § 2 Abs. 1 zu ändern. Die Mittel der Aufwandsentschädigung für die Mandatsträger sind der allgemeinen Kostenentwicklung anzupassen und zu verdoppeln. Die Mehrausgaben sind im Haushalt 2020 einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 4 CDU-Fraktion  
Nein-Stimmen: 15  
Enthaltung: 0

Der Beschluss ist mehrheitlich abgelehnt.

---

## **TOP 8: Anfragen und Mitteilungen**

### **Anfragen:**

#### **1) Frau Stadtverordnete Heilmann hat folgende Anfragen:**

- a) **Liegt eine aktuelle Auflistung der noch nicht erledigten Anträge vor?**
- b) **Der Neubau Treiser Straße / Ecke Löhrbachsgraben sollte auf seine Höhe (Geschosse) überprüft werden.**
- c) **Wer ist zuständig für den kleinen Weihnachtsbaum vor dem Bürgerhaus in Climbach?**

Herr Bürgermeister Benz gibt an, zu

- a) Eine aktuelle Liste wird erstellt
- b) Die Höhe wurde bereits geprüft
- c) Für den Weihnachtsbaum ist der Bürgermeister verantwortlich. Hier geht es um Nachhaltigkeit. Der Baum wird bei entsprechender Pflege noch wachsen.

#### **2) Herr Stadtverordneter Stein erkundigt sich, bezüglich des Festausschusses 650 Jahre Stadtrechte, wer diesen seitens der Verwaltung unterstützt, wie die Planung aussieht und ob eine Festschrift geplant ist. Wie hoch ist das Budget?**

Herr Bürgermeister Benz erläutert, dass er selbst und Herr Bergen (Ordnungsamt) im Festausschuss mitarbeiten.

Eine eigene Festschrift war bei der ersten Zusammenkunft des Festausschusses nicht erwünscht. Herr Heibertshauen hat bereits eine Festschrift erstellt. Diese soll erweitert werden und durch Sponsoren kostenfrei sein.

Der Festausschuss besteht aus 10 Personen und tagt am morgigen Dienstag, 17.12.2019.

#### **3) Herr Stadtverordneter Schäfer möchte folgendes wissen:**

- a) **Wann wird der Sportplatz in Climbach eingesät?**

Herr Bürgermeister Benz gibt an, dass der Bauhof bereits mit der Umsetzung beschäftigt ist.

- b) **Wann erfolgt die Umgestaltung des Friedhofes Climbach mit dem Memoirengarten?**

Herr Bürgermeister Benz erläutert, dass der Memoirengarten im nächsten Jahr auf dem Friedhof in Climbach entstehen soll.

- c) **Was wurde im Kühlhaus Climbach bereits bezüglich des defekten Kühlaggregats unternommen?**

Herr Bürgermeister Benz teilt mit, dass einige Climbacher Bürger das defekte Gerät entfernen wollten und ihm Angebote bezüglich einer neuen Installation übersandt werden sollten. Bisher liegt ihm noch kein Angebot vor.



- 4) Herr Stadtverordneter Krieb bittet um Sachstand bezüglich Hydraulikgutachten Kanal Hege/Kreuzweg, Parkfläche Feuerwehr/Sportplatz sowie Ausbau Fotovoltaik Kläranlage.**

Herr Bürgermeister Benz wird die Anfragen schriftlich zum Protokoll beantworten.

- 5) Frau Stadtverordnete Trezn regt an, dass sich der neue Bauamtsleiter bei den Bürgerinnen und Bürgern vorstellt. Dies könnte auf der Homepage oder in den Allendorfer Mitteilungen erfolgen.**

### **Mitteilungen:**

#### **Herr Bürgermeister Benz teilt folgendes mit:**

- 1) In den nächsten Tagen wird eine Rundmail abgeschickt, in der der Bedarf an einer Schulung zu den neuen iPads abgefragt wird.
- 2) Mit der Firma Erelitz und dem Ortbeirat Climbach wurde eine Befahrung der Ortsdurchfahrt Climbach vorgenommen. Hierbei wurde die Umleitung während der Sanierungsmaßnahmen der Beuerner Straße in Augenschein genommen.

Herr Bürgermeister Benz bedankt sich bei den Stadtverordneten für die Zusammenarbeit im Jahr 2019. Besonders bei Herrn Stadtverordneten Muhly, der sein Mandat niedergelegt und heute an seiner letzten Sitzung teilgenommen hat.

Er wünscht allen Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2020.

**Allendorf (Lumda), den 03.01.20**

**(Stadtverordnetenvorsteherin  
Sandra Henneberg)  
Vorsitzende**

**(Verwaltungsfachwirtin  
Nicole Ommert)  
Schriftführerin**

## Anwesenheitsliste

### **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg  
Herr Stadtverordneter Günter Muhly  
Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

### **BFA/FDP-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Lothar Claar  
Herr Stadtverordneter Sören Conrad  
Herr Stadtverordneter Manfred Poschmann  
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

### **CDU-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb  
Frau Stadtverordnete Gertrud Ludwig  
Herr Stadtverordneter Marcel Schmidt  
Herr Stadtverordneter Thomas Stein

### **FWG-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Lothar Hauk  
Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann  
Herr Stadtverordneter Reiner Käs  
Herr Stadtverordneter Sascha Wimmer  
Herr Stadtverordneter Alexander Zientek

### **SPD-Fraktion :**

Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann  
Herr Stadtverordneter Apala-Raphael Omokoko  
Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer

### **Magistrat :**

Herr Bürgermeister Thomas Benz  
Herr Stadtrat Reinhard Gröb  
Herr Stadtrat Reiner Placzko  
Herr 1. Stadtrat Udo Schomber  
Frau Stadträtin Petra Sommerlad

### **Schriftführer/in :**

Frau Verwaltungsfachwirtin Nicole Ommert

### **Verwaltung :**

Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen Rausch

**entschuldigt fehlten:**

**FWG-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Walter Diehl  
Herr Stadtverordneter Jochen Schomber

**SPD-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach  
Herr Stadtverordneter Björn Keil

**Magistrat :**

Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

**Verwaltung :**

Frau Haupt- und Personalamtsleiterin  
Christina Fricke  
Herr Leiter Fachbereich Bauen Markus  
Jung